

BESCHLUSSVORLAGE V531/20 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-11 69
E-Mail	integration@ingolstadt.de	
Datum	14.10.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Migrationsrat	27.10.2020	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Vorstellung des Nachhilfe-Projekts "Zusammen für Bildung"
- mündlicher Bericht von Frau Linda Qasem

Antrag:

Der Migrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger
Integrationsbeauftragte

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Der Jugendmigrationsdienst im Quartier (JMD-iQ) Ingolstadt unter der Leitung von Karoline Schwärzli-Bühler initiiert das Projekt „**Zusammen für Bildung**“

Projektkoordination:

Linda Qasem

Umsetzungszeitraum:

Oktober 2020- August 2021

Anzahl Projektteilnehmer/-innen:

Max. 10 Schüler/-innen und 10 Wissensvermittler

Projektziel:

Mit diesem neuen Programm werden Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse aller Schularten mit und ohne Migrationshintergrund unterstützt, die zum Ausgleich ihrer sozialen Benachteiligungen und/oder individuellen Beeinträchtigungen auf Unterstützung beim Lernen angewiesen sind.

Dieses Projekt dient der Aktivierung, Kompetenz- und Persönlichkeitsstärkung junger Menschen, mit dem Ziel ihnen bessere Noten, eine Ausbildung oder ein Studium zu ermöglichen.

Projektbeschreibung:

Schüler/-innen werden von älteren Schüler/-innen und Student/-innen vor allem in den Fächern Mathematik, Deutsch und Naturwissenschaften unterstützt. Das junge Alter der Wissensvermittler hat dabei einen entscheidenden Vorteil. Der Schüler verliert schnell seine Scheu, stellt Fragen und hat mehr Bereitschaft, mit der Lehrkraft zusammen zu arbeiten. Das verbessert das Lernklima und erhöht die Lernbereitschaft des Schülers.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Karl Hoffman und Frau Sabine Engert vom Pius Stadtteiltreff, ermöglichte uns die Nutzung der Räumlichkeiten der Stadtteiltreffs. Herr Pfarrer Geistbeck von der Kirche St. Pius hat uns ebenfalls zwei Räume zur Verfügung gestellt.